

DACHSBAU

Meister Grimbart, wie der Dachs in der Fabel heisst, ist ein aktiver Waldbewohner. Er gräbt unermüdlich und erstellt riesige Baue mit Wohnräumen (Kesseln) sowie Ein- und Ausgängen. Zu Gesicht bekommt man den Dachs nicht sehr häufig, denn er ist fast ausschliesslich in der Nacht unterwegs.

➔ **Zähle die Ein- und Ausgänge bei diesem Dachsbau.**

Welcher wird am häufigsten benutzt?

- ♦ *Der Dachsbau enthält auch Flucht- und Luftröhren.*

➔ **Findest du in der näheren Umgebung Kotpuren?**

- ♦ *Der Dachs setzt seine Losung in ausgescharfte Gruben ab (Dachsaborte), häufig in unmittelbarer Nähe des Baues.*
- ♦ *Die Losung enthält oft Flügel von verzehrten Käfern und Kerne von Obst und Beeren.*

Was frisst der Dachs?

Der Dachs ist ein Allesfresser. Neben Wurzeln, Pilzen, Beeren und Früchten frisst er alles, was er leicht erreichen kann: Insekten, Schnecken, Amphibien, Vogeleier, Jungvögel, Kleinsäuger oder sogar Aas. Pflanzenkost kann zeitweilig einen erheblichen Anteil der Nahrung ausmachen. Sein Leibgericht sind Regenwürmer (teilweise fast die Hälfte der Nahrung). Hierzu durchwühlt er den Boden (er sticht) und hinterlässt dabei typische Spuren. Mitunter entwickelt er eine besondere Vorliebe für Getreide und Mais. Dabei entsteht zum Teil erheblicher Schaden in Getreide- und Maisfeldern.



Leben vor dem Dachsbau

Jeder geht seinem eigenen kleinen Geschäft nach und bleibt doch in Kontakt mit der Gruppe.

